

# Erste Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang Mathematik

## Präambel

Aufgrund von § 14 Absatz 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Mathematik und Informatik am 7. Juli 2010 folgende Erste Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang Mathematik vom 11. Juli 2007 (FU-Mitteilungen Nr. 53/2007) erlassen:

## Artikel I

(1) § 3 Abs. (1) Punkt 3 wird durch folgende Punkte 3. bis 6. ersetzt:

3. *Spezialmodule*, die in der Regel auf den in Aufbau- und Vertiefungsmodulen erworbenen Kenntnissen aufbauen und an aktuelle Forschungsarbeiten heranführen;
4. *Seminare*, die auf den in Vertiefungs- oder Spezialmodulen erworbenen Kenntnissen aufbauen und gezielt auf die Masterarbeit vorbereiten;
5. *Ergänzungsmodule*, die eine inhaltliche Ergänzung zu den Themenschwerpunkten des Masterstudiengangs Mathematik ermöglichen und auch auf die Masterarbeit vorbereiten können;
6. Die *Masterarbeit*.

(2) § 3 Abs. (2) Punkt 1. erhält folgende Fassung:

1. ein durchgängiger Themenbereich (ein Aufbau-, ein Vertiefungs-, ein Spezialmodul bzw. ein Erweitertes Spezialmodul sowie ein Seminar),

(3) In § 3 Abs. (2) Punkt 3. Wird das Wort „vier“ gestrichen.

(4) § 3 Abs. (3) erhält folgende Fassung:

Die sechs Themenbereiche (Säulen) des Masterstudiengangs Mathematik umfassen die folgenden Module:

### 1. Themenbereich **Analysis**

- Aufbaumodul „Differentialgleichungen I“
  - Vertiefungsmodul „Differentialgleichungen II“
  - Spezialmodul „Differentialgleichungen III“
  - Erweitertes Spezialmodul „Differentialgleichungen III+“
  - Seminar zu „Differentialgleichungen II“
  - Seminar zu „Differentialgleichungen III“
-

## 2. Themenbereich **Diskrete Mathematik**

- Aufbaumodul „Diskrete Mathematik I“
- Vertiefungsmodul „Diskrete Mathematik II“
- Spezialmodul „Diskrete Mathematik III“
- Erweitertes Spezialmodul „Diskrete Mathematik III+“
- Seminar zu „Diskrete Mathematik II“
- Seminar zu „Diskrete Mathematik III“

## 3. Themenbereich **Algebra**

- Aufbaumodul „Algebra I“
- Vertiefungsmodul „Algebra II“
- Spezialmodul „Algebra III“
- Erweitertes Spezialmodul „Algebra III+“
- Seminar zu „Algebra II“
- Seminar zu „Algebra III“

## 4. Themenbereich **Numerische Mathematik**

- Aufbaumodul „Numerik II“
- Vertiefungsmodul „Numerik III“
- Spezialmodul „Numerik IV“
- Erweitertes Spezialmodul „Numerik IV+“
- Seminar zu „Numerik III“
- Seminar zu „Numerik IV“

## 5. Themenbereich **Differentialgeometrie**

- Aufbaumodul „Differentialgeometrie I“
- Vertiefungsmodul „Differentialgeometrie II“
- Spezialmodul „Differentialgeometrie III“
- Erweitertes Spezialmodul „Differentialgeometrie III+“
- Seminar zu „Differentialgeometrie II“
- Seminar zu „Differentialgeometrie III“

## 6. Themenbereich **Topologie**

- Aufbaumodul „Topologie I“
- Vertiefungsmodul „Topologie II“
- Spezialmodul „Topologie III“
- Erweitertes Spezialmodul „Topologie III+“
- Seminar zu „Topologie II“
- Seminar zu „Topologie III“

## 8. Ergänzungsmodule

- „Visualisierung“
- Seminar zu „Visualisierung“
- „Höhere Algorithmik“
- „Seminar über Algorithmen“
- „Ausgewählte Themen der Algorithmik“
- „Algorithmische Geometrie“
- „Aktuelle Forschungsthemen der Algorithmik“
- „Ausgewählte Themen“
- „Aktuelle Forschungsthemen“
- „Spezielle Aspekte“
- „Ergänzungsvorlesung“
- „Ergänzungsseminar“
- „Forschungsprojekt“

(5) In der Anlage I werden folgende Umbenennungen vollzogen:

Bisherige Modulbezeichnung	Aktuelle Modulbezeichnung
Kombinatorik und Graphentheorie	Diskrete Mathematik I
Kommutative Algebra	Algebra I
Diskrete Geometrie und Optimierung	Diskrete Mathematik II
Algebraische Geometrie I	Algebra II
Angewandte Diskrete Mathematik	Diskrete Mathematik III
Algebraische Geometrie II	Algebra III
Spezialmodul Visualisierung	Visualisierung

(6) In der Anlage I erhält jedes **Spezialmodul** aus den Themenbereichen 1. bis 6. bzgl. der Lehr-Lernformen einheitlich folgende neue Struktur:

Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand		
	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2		Präsenzzeit Vorlesung 30
Übung	2	Regelmäßige, schriftliche Ausarbeitung von Lösungen zu den Übungsaufgaben sowie	Vor- und Nachbereitung Vorlesung 20

		aktive Beteiligung an der Diskussion.	Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung Übung 50 Prüfungsvorbereitung und Prüfungszeit 20
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt/h: 150</b>			

(7) In der Anlage I erhält jedes **erweiterte Spezialmodul** sowie das Modul Visualisierung bzgl. der Lehr-Lernformen einheitlich folgende neue Struktur:

Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand		
	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	4		Präsenzzeit Vorlesung 60 Vor- und Nachbereitung Vorlesung 60
Übung	2	Regelmäßige, schriftliche Ausarbeitung von Lösungen zu den Übungsaufgaben sowie aktive Beteiligung an der Diskussion.	Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung Übung 120 Prüfungsvorbereitung und Prüfungszeit 30
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt/h: 300</b>			

(8) In der Anlage I erhält jedes **Seminar** aus den Themenbereichen 1. bis 6. Sowie das „Seminar zu Visualisierung“ einheitlich folgende neue Struktur:

<b>Modul: Seminar zu XXX</b>
<p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <p>Studierende können sich in ein aktuelles Thema aus dem Gebiet <b>XXX</b> anhand von Spezialliteratur selbstständig einarbeiten, es aufbereiten und sich ergänzendes Hintergrundwissen aneignen. Sie können auch ein schwieriges Thema in einem Vortrag verständlich vermitteln. Sie können wesentliche Elemente gegenüber weniger wichtigen Elementen hervorheben und achten bewusst auf den Einsatz geeigneter Medien.</p> <p>Sie sind dazu bereit, bei Unklarheiten Fragen zu stellen, sie können sich an einer Diskussion über wissenschaftliche Fragen beteiligen und sie können in sachlicher Weise Kritik üben.</p>
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>In diesem Seminar werden aktuelle Forschungsthemen aus dem Gebiet <b>XXX</b> behandelt. Dabei bereiten sich die Teilnehmer auf ihre Masterarbeit vor.</p>

Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand		
	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar	2	Regelmäßige Diskussionsbeiträge	Präsenzzeit Seminar 3 Vor- und Nachbereitung Seminar 0 Prüfungsvorbereitung und Prüfungszeit 3 0 9 0
<b>Veranstaltungssprache:</b> gleiche wie in XXX			
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt/h:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> 1 Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jeweils im Anschluss an XXX			

(9) Für die Beschreibung der Module

- „Höhere Algorithmik“
- „Ausgewählte Themen der Algorithmik“
- „Algorithmische Geometrie“
- „Aktuelle Forschungsthemen der Algorithmik“
- „Seminar über Algorithmen“

wird auf die jeweils gültige Studienordnung des Masterstudiengangs Informatik verwiesen.

(10) In der Anlage I werden folgende Beschreibungen für die **Ergänzungsmodule** hinzugefügt:

**Modul:** „Ausgewählte Themen“

**Qualifikationsziele:**

Kenntnis der Grundlagen eines ausgewählten mathematischen Gebietes. Verständnis der zugehörigen Begriffe und Fähigkeit Erlerntes anzuwenden.

**Inhalte:**

Diese Vorlesung gibt eine Einführung in ein ausgewähltes mathematisches Gebiet. Zusätzlich berührt die Vorlesung aktuelle Forschungsfragen.

Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand		
	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	4		Präsenzzeit Vorlesung 60
Übung	2	Regelmäßige, schriftliche Ausarbeitung von Lösungen zu den Übungsaufgaben sowie aktive Beteiligung an der Diskussion.	Vor- und Nachbereitung Vorlesung 60 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung Übung 90 Prüfungsvorbereitung und Prüfungszeit 60

**Veranstaltungssprache:** Englisch oder Deutsch

**Arbeitszeitaufwand insgesamt/h:** 300

**Dauer des Moduls:** 1 Semester

**Häufigkeit des Angebots:** unregelmäßig

**Modul:** „Aktuelle Forschungsthemen“

**Qualifikationsziele:**

Fähigkeit, wesentliche Begriffe und Sachverhalte eines aktuellen mathematischen Forschungsgebietes, anzuwenden.

**Inhalte:**

Diese Vorlesung gibt einen Überblick über ein ausgewähltes mathematisches Gebiet. Zusätzlich berührt die Vorlesung Anwendungsbereiche.

Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand		
	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2		Präsenzzeit Vorlesung 30
Übung	2	Regelmäßige, schriftliche Ausarbeitung von Lösungen zu den Übungsaufgaben sowie aktive Beteiligung an der Diskussion.	Vor- und Nachbereitung Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung Übung 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfungszeit 30

**Veranstaltungssprache:** Englisch oder Deutsch

**Arbeitszeitaufwand insgesamt/h:** 150

**Dauer des Moduls:** 1 Semester

**Häufigkeit des Angebots:** unregelmäßig

**Modul:** „Spezielle Aspekte“

**Qualifikationsziele:**

Fähigkeit, wesentliche Begriffe und Sachverhalte eines ausgewählten mathematischen Gebietes anzuwenden.

**Inhalte:**

Diese Vorlesung gibt einen Einblick in ein ausgewähltes mathematisches Gebiet. Zusätzlich berührt die Vorlesung Forschungsfragen und Anwendungsbereiche.

Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand		
	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	aktive Beteiligung an der Diskussion	Präsenzzeit Vorlesung 30 Vor- und Nachbereitung Vorlesung 30
Selbständige Übung	0		Präsenzzeit Übung 0 Vor- und Nachbereitung Übung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfungszeit 30

**Veranstaltungssprache:** Englisch oder Deutsch

**Arbeitszeitaufwand insgesamt/h:** 150

**Dauer des Moduls:** 1 Semester

**Häufigkeit des Angebots:** unregelmäßig



**Modul:** „Ergänzungsvorlesung“

**Qualifikationsziele:**

Kenntnisse wesentlicher Begriffe und Sachverhalte eines ausgewählten mathematischen Gebietes.

**Inhalte:**

Diese Vorlesung gibt einen Einblick in ein ausgewähltes mathematisches Gebiet. Zusätzlich berührt die Vorlesung Forschungsfragen und Anwendungsbereiche.

Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand		
	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	aktive Beteiligung an der Diskussion	Präsenzzeit Vorlesung 30 Vor- und Nachbereitung Vorlesung 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfungszeit 60

**Veranstaltungssprache:** Englisch oder Deutsch

**Arbeitszeitaufwand insgesamt/h:** 120

**Dauer des Moduls:** 1 Semester

**Häufigkeit des Angebots:** unregelmäßig

**Modul:** „Ergänzungsseminar“

**Qualifikationsziele:**

Studierende können sich in ein aktuelles Thema anhand von Spezialliteratur selbstständig einarbeiten, es aufbereiten und sich ergänzendes Hintergrundwissen aneignen.

Sie können auch ein schwieriges Thema in einem Vortrag verständlich vermitteln. Sie können wesentliche Elemente gegenüber weniger wichtigen Elementen hervorheben und achten bewusst auf den Einsatz geeigneter Medien.

Sie sind dazu bereit, bei Unklarheiten Fragen zu stellen, sie können sich an einer Diskussion über wissenschaftliche Fragen beteiligen und sie können in sachlicher Weise Kritik üben.

**Inhalte:**

In diesem Seminar werden aktuelle Forschungsthemen behandelt. Dabei können sich die Teilnehmer auch auf ihre Masterarbeit vorbereiten.

Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand		
	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar	2	Regelmäßige Diskussionsbeiträge	Präsenzzeit Seminar 30 Vor- und Nachbereitung Seminar 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfungszeit 90

**Veranstaltungssprache:** Englisch oder Deutsch

**Arbeitszeitaufwand insgesamt/h:** 150

**Dauer des Moduls:** 1 Semester

**Häufigkeit des Angebots:** unregelmäßig

**Modul:** „Forschungsprojekt“

**Qualifikationsziele:**

Studierende können ihre mathematischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in einem aktuellen, nach Möglichkeit Industriebezogenem Forschungsprojekt einsetzen. Sie können im Team arbeiten und über ihre Arbeit geeignet kommunizieren.

Sie sind dazu bereit, im Team bei Bedarf Hilfestellungen anzubieten, sie können einzusetzende Hilfsmittel auswählen und beurteilen und können in sachlicher Weise Kritik üben.

**Inhalte:**

In diesem Projekt werden anwendungsorientierte Probleme mit mathematischen Hilfsmitteln bearbeitet.

Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand			
	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Projekt	4	Regelmäßige Diskussionsbeiträge	Präsenzzeit Projekt	60
			Vor- und Nachbereitung Projekt	210
			Prüfungsvorbereitung und Prüfungszeit	30

**Veranstaltungssprache:** Englisch oder Deutsch

**Arbeitszeitaufwand insgesamt/h:** 300

**Dauer des Moduls:** 1 Semester

**Häufigkeit des Angebots:** unregelmäßig

(11) Die Anlage II erhält folgende Fassung:

**Anlage 2:**

**Exemplarischer Studienverlaufsplan (Variante a)**

Sem.	<b>Themenbereich A</b> (vgl. § 3 Abs. 2 Nr. 1)		<b>Themenbereich B</b> (vgl. § 3 Abs. 2 Nr. 2)	<b>Weitere Module</b> (vgl. § 3 Abs. 2 Nr. 3)
1	Aufbaumodul *		Aufbaumodul *	Weitere Module im Gesamtumfang von (90 minus Summe der erreichten Leistungspunkte aus den absolvierten Modulen in den Themenbereichen A und B) Leistungspunkten
2	Vertiefungsmodul		Vertiefungsmodul	
3	Spezialmodul <b>oder</b> Erweitertes Spezialmodul	Seminar		
4	Masterarbeit			

\* Dieses Modul entfällt, wenn ein dazu äquivalentes Modul bereits im Rahmen der Vertiefung des vorhergegangenen Bachelorstudiums absolviert wurde.

**Exemplarischer Studienverlaufsplan (Variante b\*)**

Sem.	<b>Themenbereich A</b> (vgl. § 3 Abs. 2 Nr. 1)	<b>Themenbereich B</b> (vgl. § 3 Abs. 2 Nr. 2)	<b>Weitere Module</b> (vgl. § 3 Abs. 2 Nr. 3)
1	Vertiefungsmodul	Aufbaumodul **	Weitere Module im Gesamtumfang von (90 minus Summe der erreichten Leistungspunkte aus den absolvierten Modulen in den Themenbereichen A und B) Leistungspunkten
2	Spezialmodul <b>oder</b> Erweitertes Spezialmodul	Vertiefungsmodul	
3	Seminar		
4	Masterarbeit		

\* Diese Variante wird gewählt, wenn ein einführendes Modul in den Themenbereich A bereits im Rahmen der Vertiefung des vorhergegangenen Bachelorstudiums absolviert wurde.

\*\* Dieses Modul entfällt, wenn ein dazu äquivalentes Modul bereits im Rahmen der Vertiefung des vorhergegangenen Bachelorstudiums absolviert wurde.

### Exemplarischer Studienverlaufsplan (Variante c\*)

Sem .	<b>Themenbereich A</b> (vgl. § 3 Abs. 2 Nr. 1)	<b>Themenbereich B</b> (vgl. § 3 Abs. 2 Nr. 2)	<b>Weitere Module</b> (vgl. § 3 Abs. 2 Nr. 3)
1	Aufbaumodul **	Aufbaumodul **	Weitere Module, darunter ein Seminar, im Gesamtumfang von (90 minus Summe der erreichten Leistungspunkte aus den absolvierten Modulen in den Themenbereichen A und B) Leistungspunkten
2	Vertiefungsmodul	Vertiefungsmodul	
3	Spezialmodul <b>oder</b> Erweitertes Spezialmodul		
4			Masterarbeit

\* Diese Variante wird gewählt, wenn die Masterarbeit in einem Gebiet geschrieben werden soll, zu dem ein Ergänzungsmodul absolviert wurde.

\*\* Dieses Modul entfällt, wenn ein dazu äquivalentes Modul bereits im Rahmen der Vertiefung des vorhergegangenen Bachelorstudiums absolviert wurde.

### Artikel II

(Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

# Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Mathematik

## Präambel

Aufgrund von § 14 Absatz 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Mathematik und Informatik am 7. Juli 2010 folgende Erste Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Mathematik vom 11. Juli 2007 (FU-Mitteilungen Nr. 53/2007) erlassen:

## Artikel I

(1) Folgender § 5a wird eingefügt:

### § 5 a Freiversuch

- (1) Mit der Anmeldung zu einem Modul ist die Anmeldung zur entsprechenden Modulprüfung verbunden.
- (2) Der erste Prüfungsversuch eines Moduls, dessen Prüfungsform als Klausur festgelegt ist, wird als Freiversuch gewertet, wenn der erste Prüfungstermin unmittelbar nach Abschluss der zugehörigen Lehrveranstaltungen wahrgenommen wird.
- (3) Eine im Rahmen eines Freiversuchs bestandene Prüfungsleistung kann einmalig zwecks Notenverbesserung wiederholt werden.
- (4) Eine im Rahmen eines Freiversuchs nicht bestandene Prüfung gilt als nicht unternommen.

(2) In der Anlage I werden folgende Umbenennungen vollzogen:

<b>Bisherige Modulbezeichnung</b>	<b>Aktuelle Modulbezeichnung</b>
Kombinatorik und Graphentheorie	Diskrete Mathematik I
Kommutative Algebra	Algebra I
Diskrete Geometrie und Optimierung	Diskrete Mathematik II
Algebraische Geometrie I	Algebra II
Angewandte Diskrete Mathematik	Diskrete Mathematik III
Algebraische Geometrie II	Algebra III

---

(3) In der Anlage I erhält jedes **Spezialmodul** bzgl. der Modulprüfung, der Teilnahmepflichten sowie der Anzahl der Leistungspunkte einheitlich folgende neue Struktur:

Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (Bearbeitungszeit: 60 Minuten) <i>oder</i> Mündliche Prüfung (etwa 15 Minuten) <i>oder</i> schriftliche Ausarbeitung (etwa 8 Seiten)	wird empfohlen
Übung		ja
<b>Leistungspunkte: 5</b>		

(4) In der Anlage I erhält jedes **erweiterte Spezialmodul** bzgl. der Lehr-Lernformen einheitlich folgende neue Struktur:

Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (Bearbeitungszeit: 90 Minuten) <i>oder</i> Mündliche Prüfung (etwa 20 Minuten) <i>oder</i> schriftliche Ausarbeitung (etwa 10 Seiten)	wird empfohlen
Übung		ja
<b>Leistungspunkte: 10</b>		

(5) In der Anlage I erhält jedes **Seminar** aus den Themenbereichen 1. bis 6. einheitlich folgende neue Struktur:

Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminar	Vortrag (etwa 45 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung, etwa 8 Seiten	ja
<b>Leistungspunkte: 5</b>		

(6) Für die Beschreibung der Module

- „Höhere Algorithmik“
- „Ausgewählte Themen der Algorithmik“
- „Algorithmische Geometrie“
- „Aktuelle Forschungsthemen der Algorithmik“
- „Seminar über Algorithmen“

wird auf die jeweils gültige Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Informatik verwiesen.

(7) In der Anlage I werden folgende Beschreibungen für die **Ergänzungsmodule** hinzugefügt:

<b>Modul:</b> „Ausgewählte Themen“		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme

Vorlesung	Klausur (Bearbeitungszeit: 90 Minuten) <i>oder</i> Mündliche Prüfung (etwa 20 Minuten) <i>oder</i> schriftliche Ausarbeitung (etwa 10 Seiten)	wird empfohlen
Übung		ja
<b>Leistungspunkte: 10</b>		

<b>Modul: „Aktuelle Forschungsthemen“</b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (Bearbeitungszeit: 60 Minuten) <i>oder</i> Mündliche Prüfung (etwa 15 Minuten) <i>oder</i> schriftliche Ausarbeitung (etwa 8 Seiten)	wird empfohlen
Übung		ja
<b>Leistungspunkte: 5</b>		

<b>Modul: „Spezielle Aspekte“</b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (Bearbeitungszeit: 60 Minuten) <i>oder</i> Mündliche Prüfung (etwa 15 Minuten) <i>oder</i> schriftliche Ausarbeitung (etwa 8 Seiten)	ja
Selbständige Übung		-
<b>Leistungspunkte: 5</b>		

<b>Modul: „Ergänzungsvorlesung“</b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (Bearbeitungszeit: 60 Minuten) <i>oder</i> Mündliche Prüfung (etwa 15 Minuten) <i>oder</i> schriftliche Ausarbeitung (etwa 8 Seiten)	ja
<b>Leistungspunkte: 4</b>		

<b>Modul: „Ergänzungsseminar“</b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminar	Vortrag (etwa 45 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung, etwa 8 Seiten	ja
<b>Leistungspunkte: 5</b>		



<b>Modul:</b> : „Forschungsprojekt“		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Projekt	Vortrag (etwa 30 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung des eigenen Projektbeitrags, etwa 5 Seiten	ja
<b>Leistungspunkte:</b> 10		

## Artikel II

(Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.